

II-438 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2764/J

1986 -06- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Marga Hubinek
und Kollegen
an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend noch immer fehlender Bericht über die Erfahrungen
bei der Vollziehung des Artenschutzabkommens

Am 11.11.1981 beschloß das Plenum des Nationalrats das Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten freilebender Tiere und Pflanzen. Durch dieses Übereinkommen sollen seltene Tiere und Pflanzen erhalten und geschützt werden. Gleichzeitig mit dieser Beschlußfassung wurde von seiten der Bundesregierung zugesagt, turnusmäßig darüber Bericht zu erstatten, welche Erfahrungen mit und bei der Durchführung des Artenschutzabkommens gemacht wurden und inwieweit man die Kontrolle wirksamer gestalten könnte.

Da bis zum Jahr 1984 ein derartiger Bericht von seiten des Handelsministeriums nicht erfolgte, urgierte die Erstunterzeichnete den diesbezüglichen Erfahrungsbericht in Form einer schriftlichen Anfrage am 16.3.1984 (613/J). In Beantwortung dieser parlamentarischen Anfrage erklärte der Handelsminister (Anfragebeantwortung vom 8.5.1984-594/AB), daß der Bericht über das Jahr 1982 dem Parlament innerhalb von zwei Wochen zugeleitet werden würde. Darüber hinaus stehe der Jahresbericht 1983 unmittelbar vor der Fertigstellung und würde nach seiner Fertigstellung unverzüglich ebenfalls dem Parlament zugeleitet werden.

Da diese beiden versprochenen Berichte über die Erfahrungen bei der Vollziehung des Artenschutzabkommens bis heute - mehr als zwei Jahre nach der oben zitierten Anfragenbeantwortung - nicht im Parlament eingelangt sind und laufend Verstöße gegen das Artenschutzabkommen festzustellen sind und bei der Beschlußfassung des Artenschutzabkommens von den Experten vor allem ein Erfahrungsbericht darüber verlangt wurde, ob es nicht besser

-2-

wäre, eigene Zollämter mit der Vollziehung des Artenschutzabkommens zu betrauen, da nicht von jedem Zollbeamten Expertisen im Hinblick auf die geschützten Tiere und Pflanzen verlangt werden können, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

Wann werden Sie die in Ihrer Anfragebeantwortung vom Mai 1984 angekündigten Berichte über die Erfahrungen bei der Vollziehung des Artenschutzabkommens dem Parlament endlich zuleiten?